



BORDA

BORDA – Kurzprofil



Zugang zu sozialen Grunddiensten
Facilitating Basic Needs Services
“Thinking long-term, acting now!”



Seit 30 Jahren leistet BORDA als gemeinnützige Einrichtung mit Projekten der Entwicklungszusammenarbeit einen Beitrag zur Armutsbekämpfung und Stärkung sozialer Strukturen in Partnerländern in Asien und Afrika.

Seit dem ersten Vorhaben „Technologietransfer Biogas Indien-Äthiopien“ 1977 ist es die besondere Mission der BORDA, die Lebensbedingungen von benachteiligten gesellschaftlichen Gruppen zu verbessern und eine intakte Umwelt zu erhalten. Dies geschieht durch die Verbreitung von nachfrageorientierten und grundbedürfnisorientierten Dienstleistungen (Basic Needs Services) in den Bereichen dezentrale Sanitär-, Wasser- und Energieversorgung sowie Abwasser- und Abfallentsorgung.

Facilitating Basic Needs Services „Thinking long-term, acting now!“ BORDA berät und führt armutsorientierte Projektarbeit aus kommunaler Perspektive durch.



BORDA e.V. wurde 1977 in Bremen als gemeinnützige Trägerorganisation mit dem Ziel gegründet, neue Wege zur Nutzung erneuerbarer Energien in der Armutsbekämpfung aufzuzeigen und im Rahmen von Entwicklungsprogrammen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse und sozialen Strukturen benachteiligter Bevölkerungskreise in Übersee umzusetzen.

Den Zugang zu lebensnotwendigen Ressourcen sichern – eine intakte Umwelt fördern;

nach dieser Maßgabe umfassen BORDAs Entwicklungsprogramme derzeit folgende soziale Grunddienste (Basic Needs Services):

- Dezentrale Wasserversorgung
- Dezentrale Abwasserbehandlung für KMU und Institutionen
- Dezentrale Sanitäre Grundversorgung für Siedlungen
- Dezentrales Abfallmanagement
- Dezentrale Energieversorgung
- Wissensmanagement



Im Unterschied zu anderen Organisationen konzentriert sich BORDA bei der Armutsbekämpfung auf die Sicherung einer Grundver- bzw. -entsorgung in den Sektoren Wasser, Abwasser/Abfall und Energie. Hierzu werden Partnerstrukturen bei der Einrichtung und Organisation innovativer Basis-Dienstleistungen unter Beteiligung aller betroffenen gesellschaftlichen Kräfte (Multi Stakeholder Approach) von der Planung über den Bau bis zum Betrieb und Unterhalt beraten und unterstützt.





Die besondere Kompetenz: BORDA und das Partnernetzwerk

- Langjährige Erfahrung in der Entwicklung verlässlicher Verfahren zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Moderation bürgernaher Beteiligungsprozesse aus kommunaler Perspektive
- Entwicklung wirtschaftlich tragfähiger Betreibermodelle



Wichtigste Kriterien für die Förderung sozialer Grunddienste

- Ausschließlicher Einsatz ausgereifter und umweltfreundlicher Technologien unter weitestgehender Nutzung erneuerbarer Energien. Funktion, Effizienz und Umweltfreundlichkeit wurden in über 500 Einzelmaßnahmen demonstriert.
- Finanzielle Tragfähigkeit ist gesichert; Verbreitung von Dienstleistungen geschieht auf kostenneutraler Basis: Nutzergebühren sichern Betrieb und Unterhalt.
- Nachhaltiges Management erfolgt auf unterster Ebene; Unterhalt und Betrieb der dezentral angebotenen Dienstleistungen sind durch lokale Fachkräfte und Nutzergemeinschaften gesichert



Zielregionen & Finanzierungspartner

- BORDA fördert Projekte zur Versorgung von Grundbedürfnissen in Indien, Indonesien, Philippinen, China, Vietnam, Laos, Kambodscha sowie im südlichen Afrika
- Von BORDA unterstützte Partnerorganisationen bzw. Partnernetzwerke arbeiten im Auftrag internationaler EZ-Organisationen wie Weltbank, ADB, KfW, GTZ, AusAID, KEU wie auch nationaler Behörden, Kommunen, Regionen und Zentralregierungen.
- BORDAs Arbeit wird u.a. von folgenden Geberorganisationen unterstützt: BMZ, Kommission der Europäischen Union, Freie Hansestadt Bremen, InWEnt, WSP und UNDP



Das Partnernetzwerk der BORDA

BORDA leitet ein Partnernetzwerk, das 15 asiatische Fachorganisationen umfasst. Im Rahmen der BORDA-Kooperationsprojekte sind mehr als 150 qualifizierte Fachkräfte beschäftigt.

BORDA Projektbüros in Indien, Indonesien und Vietnam sind für die Koordination der Projektmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätskontrolle verantwortlich. Durch aktives „Networking“ auf nationaler Ebene mit privaten und öffentlichen Trägern der EZ sowie mit internationalen Geberorganisationen stärken sie die Wirksamkeit der Umsetzungen.

Die Geschäftsstelle der BORDA in Bremen ist für die ordnungsgemäße Steuerung und Verwaltung aller gemeinsamen Aktivitäten verantwortlich.



Soziale Grunddienste der BORDA – die Basic Needs Services (BNS)



Decentralized Water Supply

Dezentrale Wasserversorgung

Der Hydraulische Widder (auch „Stoßheber“) dient zur dezentralen Wasserversorgung im ländlichen Raum. Angetrieben durch strömendes Wasser aus Fließgewässern dient er als Pumpe zur Überwindung von Höhendifferenzen bis über 100m. Durch Technologie-Transfers wird der Widder heute in vier Baugrößen in Indien, China und Vietnam produziert. Über 1000 Anlagen sichern bis heute bei geringsten Kosten für Wartung und Betrieb die Wasserversorgung entlegener Bergdörfer für den häuslichen und landwirtschaftlichen Gebrauch. Auf den Bedarf abgestimmte Fortbildungsmaßnahmen bewirken, dass Betrieb und Unterhalt der Anlagen durch einheimische Fachkräfte und Nutzergruppen gewährleistet sind.



Decentralized Wastewater Treatment Systems

Dezentrale Abwasserbehandlung – DEWATS

Im Zuge von DEWATS-Projekten werden Kommunen und KMUs (kleine und mittlere Unternehmen) bei Planung, Bau und Betrieb dezentraler Abwasserreinigungssysteme unterstützt. Das auf Abwassermengen, Verschmutzungsgrad, Geländeverhältnisse sowie Präferenzen und Fähigkeiten der Nutzer abgestimmte System mechanischer und biologischer Reinigungsmodule ermöglicht eine effiziente Reinigungsleistung nach internationalem Standard bei niedrigen Investitions- und Betriebskosten – oft kann eine Stromversorgung ganz entfallen.

Im Zuge der Verbreitung durch BORDA wurden bislang über 1.000 DEWATS/CBS Anlagen gebaut; sie verbesserten die Lebensbedingungen von über 1.500.000 Menschen (Nutzergruppen und begünstigte Anwohner). Über 2.000 Mitarbeiter aus dem privatwirtschaftlichen Sektor, von Regierungsbehörden und NGOs wurden in der Verbreitung, Implementierung und Wartung geschult.



Community Based Sanitation

Dezentrale Sanitäre Grundversorgung – CBS

Maßnahmenpakete im Bereich der dezentralen sanitären Grundversorgung (engl. Community Based Sanitation, CBS) zielen auf Einrichtung und Betrieb sanitärer Infrastruktur und tragen so zur Verbesserung der Siedlungshygiene und dem Rückgang wasserinduzierter Krankheiten in Armutsvierteln dicht besiedelter Städte und Gemeinden bei.

Im Rahmen dieser Zielsetzung moderiert BORDA mit seinen lokalen Partnern einen strukturierten Beteiligungsprozess, an dem alle betroffenen gesellschaftlichen Kräfte teilnehmen (Multi Stakeholder Approach). Dazu zählen neben den jeweiligen Anwohnern, Vertretern von Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Wohlfahrtsverbänden auch Entscheidungsträger auf kommunaler und nationaler Ebene. Gemeinsam werden Informationen geprüft und technische Konzepte für Bau, Betrieb und Unterhalt bewertet, finanziert und umgesetzt. CBS-Projekte verfolgen einen holistischen Ansatz und fördern neben der Erneuerung sanitärer Infrastruktur zahlreiche Bildungsmaßnahmen, etwa um eine Veränderung des Hygieneverhaltens zu bewirken oder durch angepasste Betreibermodelle die Akzeptanz und Tragfähigkeit der Maßnahmen dauerhaft zu sichern.

Soziale Grunddienste der BORDA – die Basic Needs Services (BNS)



Decentralized Solid Waste Management

Dezentrales Abfallmanagement

Eine regelmäßige und umweltgerechte Entsorgung von Siedlungsabfällen wird verstärkt von Einwohnern und Kommunalpolitikern vieler dicht besiedelter asiatischer Städte gefordert. Von BORDA geförderte Maßnahmenpakete zur Verbesserung der Müllentsorgung in armen Siedlungen verbinden regelmäßige Abfuhr aus Haushalten mit angepassten Methoden der Müllvermeidung, Wertstoffverwertung und -rückgewinnung.

Eine enge Zusammenarbeit mit Anwohnern, Müllsammlern und lokalen Behörden während Planung und Maßnahmenumsetzung sichern dabei die langfähige Tragfähigkeit des dezentralen Abfallmanagements.



Decentralized Energy Supply

Dezentrale Energieversorgung

Abgelegene Gebirgsregionen entbehren in der Regel neben anderen Grundversorgungsleistungen den Zugang zu öffentlicher Stromversorgung. Die Folgen sind u.a. eine rückläufige Wirtschaftskraft sowie die Abwanderung der Bevölkerung. BORDA fördert soziale Strukturen in armen Gebirgsregionen durch die Verbreitung dezentraler Stromversorgung. Diese nachfrageorientierte Verbreitung von Kleinstwasserkraft trägt zur Sicherung von Kleingewerbe und Einkommen bei. Gezielte Trainingsangebote bilden geeignete Partnerstrukturen zu „Kleinstversorgern“ fort und sichern den nachhaltigen Betrieb lokaler Stromnetze.

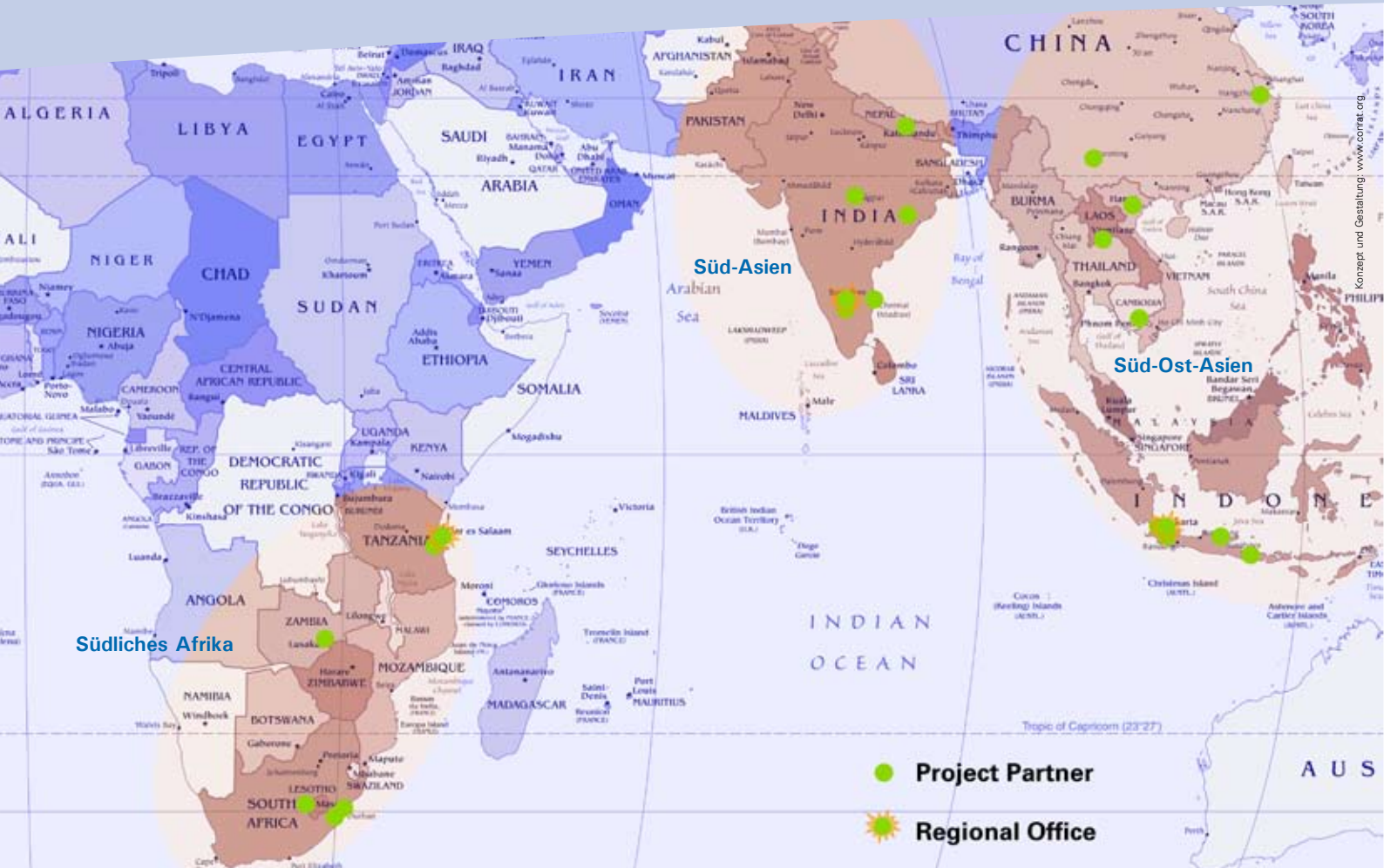


Knowledge Management

Wissensmanagement

Regelmäßige Fortschrittskontrollen und Evaluierungen tragen in Verbindung mit dem Monitoring von technischen und finanziellen Betriebsdaten sowie der „Kundenzufriedenheit“ zur Qualitätssicherung der sozialen Grunddienste bei und fördern die Replizierbarkeit von „good practices“. Die Förderung der regionalen und internationalen Vernetzung zielt in Verbindung mit einem Süd-Süd-Wissenstransfer zwischen den Programmen der BORDA auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit und Professionalisierung der Partnerstrukturen. Ausgehend von den spezifischen Erfordernissen und Bedürfnissen lokaler Haushalte und kommunaler Verwaltungen werden die good-practice Erfahrungen in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen zu jeweils örtlich angepassten Maßnahmenpaketen weiterentwickelt. Damit wird auch die Verbreitungseffizienz armutsbezogener Programme zur Sicherung der Grundversorgung weiter gestärkt. Zu den neuen und erfolgreich eingeführten Methoden gehören zudem Online-Kurse, die in Zusammenarbeit mit der InWEnt gGmbH auf der Wissensplattform „Global Campus 21“ angeboten werden.

Partner-Netzwerk



BORDA

Bremen Overseas Research and Development Association

Association Brêmeoise de Recherche et de Développement d'Outre Mer
 Bremer Arbeitsgemeinschaft für Überseeforschung und Entwicklung
 Asociación Bremense de Investigación y Desarrollo de Ultramar

BORDA Germany, Head Office

Bremen
 Tel: + 49 (0) 421 137 18
 e-mail: office@borda-net.org
 www.borda-net.org

BORDA South Asia

Bangalore
 Tel: + 91 (0) 80 41 52 75 54
 bang@borda-sa.org
 www.borda-sa.org

BORDA South East Asia

Yogyakarta
 Tel: + 62 (0) 274 88 82 73
 yogya@borda-sea.org
 www.borda-sea.org

BORDA SADC

Dar es Salaam
 Tel.: + 255 (0) 22 2600 234
 dar@borda-sadc.org
 www.borda-sadc.org